

### **Frank Witting feiert am 15. Januar 2011 seinen 70. Geburtstag.**

Obwohl Frank Witting bereits seit Jahren große gesundheitliche Probleme hat, schwer behindert und an den Rollstuhl gefesselt ist, engagiert er sich auch heute noch nach besten Kräften. Seit 2003 ist er Mitglied unseres Sozialverbandes VdK und hat sich wohl nicht zuletzt auf Grund seiner persönlichen Behinderung der Problematik der Barrierefreiheit und Integration behinderter Menschen angenommen. Seit Jahren ist er Behindertenbeauftragter des Kreises Nordhausen und Ansprechpartner für diese Probleme in unserem Kreisvorstand. Er nutzte das Angebot unseres Landesverbandes Hessen-Thüringen an der



Ehrenamtsakademie das Zertifikat "VdK-Fachkraft für Barrierefreiheit" zu erwerben, um den Anforderungen noch besser gerecht zu werden. So gilt er nicht nur im Ilfelder Gemeinderat, dem er für die SPD angehört, sondern darüber hinaus im Kreis Nordhausen als kompetenter Mann, wenn es um Fragen der Barrierefreiheit geht. Dazu holt er sich Rat im Kollektiv der Kommunalen Behindertenbeauftragten Thüringens und bringt sich dort natürlich auch mit seinen

Erfahrungen ein.

Zur Bezirksvorstandssitzung am 29. Januar in Werther überbrachte Bezirks- und Kreisvorsitzender Bernd Reiber die herzlichen Glückwünsche mit einem kleinen Präsent (unser Foto). Dazu gab es herzlichen Beifall von den Bezirksvorstandsmitgliedern Frank Witting musste aus gesundheitlichen Gründen zum Jahresende 2011 seine Funktionen im Sozialverband VdK aufgeben, wird aber vorerst noch als Behindertenbeauftragter des Kreises Nordhausen tätig bleiben.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit! Zur Bezirksvorstandssitzung am 29. Januar in Werther überbrachte Bezirks- und Kreisvorsitzender Bernd Reiber die herzlichen Glückwünsche mit einem kleinen Präsent. Dazu gab es herzlichen Beifall von den Bezirksvorstandsmitgliedern

Frank Witting musste aus gesundheitlichen Gründen zum Jahresende 2011 seine Funktionen im Sozialverband VdK aufgeben, wird aber vorerst noch als Behindertenbeauftragter des Kreises Nordhausen tätig bleiben.

### **VdK-Ortsverband feierte Geburtstag**

Seit im September vergangenen Jahres der Sozialverband VdK sein 20-jähriges Bestehen in Thüringen feierte, geht es Schlag auf Schlag mit den Jubelfeiern. Nach Bleicherode und Nordhausen beging nun auch der Ortsverband Ilfeld am 7. Februar sein 20-jähriges Bestehen mit einer festlichen Mitgliederversammlung.

Die Vorsitzende des Ortsverbandes Ingrid Müller nutzte ihre kurze Festansprache zu einem kleinen Rückblick auf die Entwicklung des VdK in Ilfeld. Am 30. Januar 1991 wurde in Anwesenheit von etwa 70 Interessenten mit Unterstützung von Kameraden aus dem

## Rückblick OV Ilfeld 2011

Landesverband Rheinland-Pfalz, insbesondere des Hauptgeschäftsführers a. D. Waldemar Brömmersdorf aus Koblenz, der Ortsverband Ilfeld/Neustadt gegründet. Erster Vorsitzender wurde Walter Kubach, heute Ehrenvorsitzender des Ortsverbandes. Die Probleme der Kriegsbeschädigten waren nach ein paar Jahren im Wesentlichen gelöst. Jüngere Mitglieder kamen dazu mit anderen Problemen, die sich vor allem aus der hohen Arbeitslosigkeit ergaben, die Anerkennung von Schwerbehinderungen, Erwerbsminderungsrenten über Hartz IV bis hin zur Fragen der Barrierefreiheit öffentlicher Straßen und Einrichtungen. Der VdK wandelte sich vom Verband der Kriegsgeschädigten zum echten Sozialverband. Insbesondere die sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder wurde professioneller mit dem Zusammenschluss der VdK-Landesverbände Hessen und Thüringen zu einem großen Landesverband. In Nordhausen wurde eine Bezirksgeschäftsstelle des VdK mit einer festangestellten Juristin eröffnet.



*Ingrid Müller freute sich sichtlich über die Anerkennung ihres Ehrenamtes mit der Ehrenplakette des Landesverbandes. Hier mit Dr. Claus-Dieter Junker, Richard Funke und Bernd Reiber (von rechts)*

### **Jahreshauptversammlung mit vielen Informationen**



jeweilige Jahr abgesteckt.

Unser Ortsverband feierte ja im Februar erst seinen 20. Geburtstag und damals hat unsere

Am 21. März 2011 führten wir als Ortsverband Ilfeld des Sozialverbandes VdK unsere Jahreshauptversammlung in der in der Gaststätte "Poppenbergs Ruh" durch. Die jährliche Jahreshauptversammlung ist ein wichtiger Höhepunkt im Verbandsleben eines jeden Ortsverbandes, wird hier doch Bilanz gezogen über das im vergangenen Jahr erreichte und auf den Erfolgen aufbauend die Ziele für das

## Rückblick OV Ilfeld 2011

---

Vorsitzende Ingrid Müller erst einen ausführlichen Rückblick gegeben. Doch sie erinnerte auch an diesem Nachmittag in ihrem Bericht nochmals an verschiedene Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Darunter die VdK-Aktion "Stoppt den Sozialabbau", in deren Rahmen wir unseren Protest gegen den sozialen Kahlschlag der Regierung zum Ausdruck brachten. Sie sprach von den interessanten Vorträgen, die wir zu unseren Verbandsnachmittagen hörten und nicht zuletzt auch von der Fahrt zu den Herrenhäuser Gärten. Sie sprach vom Halt des VdK-Infobusses in Niedersachswerfen, der hier bereits zum 2. Mal Halt machte, um nur einiges anzuführen.



*Hartmut Sauermann hatte als Stellvertreter des Bürgermeisters viele Fragen zu beantworten*

### **Fragen der Sicherheit standen im Mittelpunkt**

Am 15. Juni hatten wir zu unserem Verbandsnachmittag wieder zwei Gäste eingeladen. Diesmal waren es zwei Polizeibeamte: Kriminaloberkommissar Reiner Stranz von der Beratungsstelle der Polizeidirektion Nordhausen und den Kontaktbereichsbeamten für unseren Bereich, Polizeihauptmeister Hans-Jürgen Fricke. Mit der Nennung der beiden Gäste ist auch das Thema unserer Zusammenkunft klar. Es ging wieder einmal um Fragen der Ordnung und Sicherheit sowie Kriminalitätsvorbeugung. Herr Stranz sprach u. a. über Einbrüche, Haustürgeschäfte sowie Telefonterror, Delikte, welche immer wieder vorkommen und bei denen die Täter sich gern ältere Opfer suchen.

Herr Fricke ergänzte die Aussagen mit Informationen über Kriminalität in Ilfeld und Umgebung und schloss sicher Warnung des Kriminaloberkommissars vor zu viel Vertrauensseligkeit an. Aufmerksam verfolgten die 25 Mitglieder, welche der Einladung an diesem Nachmittag gefolgt waren die Ausführungen und stellten ihre Fragen, welche von den beiden Beamten beantwortet wurden.

Gemütlich klang der Verbandsnachmittag dann bei Kaffee und Kuchen aus.



*Interessante Informationen hatten Kriminaloberkommissar Reiner Stranz und Polizeihauptmeister Hans-Jürgen Fricke (stehend von links). Foto Manfred Müller.*

### **Gute Unterhaltung in der VdK-Familie**



Am 6. Juli 2011 trafen wir uns wieder einmal in der Gaststätte "Poppenbergs Ruh" zum Grillnachmittag. Es waren 17 Mitglieder der Einladung nachgekommen. Vielleicht hat das recht wechselhafte Wetter manche unserer älteren Mitglieder abgehalten. Es war dennoch ein schöner Nachmittag und wir waren wie eine große Familie. Es gab wieder vieles zu erzählen von den Kindern und Enkeln, für die jetzt ja die Ferien beginnen, aus der Gemeinde

und natürlich auch über das Verbandsleben. Immerhin findet im August der Landesverbandstag statt und unsere Ortsvorsitzende Ingrid Müller wird wieder dabei sein. Die Wirtin Frau Adamitz hatte wieder Kaffee und leckeren Kuchen serviert, und später gab es dann die Würstchen und Steaks vom Grill mit schmackhaften Salaten. Selbst unser ältestes Mitglied, Frau Margot Reinhardt mit 88 Jahren ließ es sich nicht nehmen, mit uns den schönen Nachmittag zu verbringen und fühlte sich sehr wohl.

*Text und Fotos Manfred Müller*

### **Stimmung zum 2. Nordhäuser Sommerfest**

Das gemeinsame Sommerfest der Sozialverbände haben in diesem Jahr zum zweiten Mal der Sozialverband VdK, die Volkssolidarität, der Sozialverband Deutschland und die Seniorenvertretung der Stadt Nordhausen organisiert. Rund 200 ältere Menschen sind am 13. Juli in das Festzelt auf dem Petersberg gekommen. Darunter waren auch unser Kreisvorsitzender Bernd Reiber und sein Stellvertreter Dietmar Buchardt sowie Vertreter der Ortsverbände Nordhausen, Ilfeld und Bleicherode, wenn es auch mehr hätten sein können.



*Mitglieder unserer drei Ortsverbände zu Beginn der Veranstaltung. Foto Dietmar Buchardt*

Landrat Joachim Claus (CDU) und Bürgermeister Matthias Jendricke hatten es sich nicht nehmen lassen, selbst vorbei zu kommen und einige Grußworte an die Senioren zu richten. Dann ging es auch bereits los mit Kaffee und Kuchen sowie bunter Unterhaltung u. a. durch die Tanzgruppe LV Altstadt '98 Nordhausen, den Männerchor der Stadt. Durch das Programm führte Alleinunterhalter Atta (Gerd Struve) aus Windehausen. Da dauerte es nicht lange bis sich die Tanzfläche füllte.

Der Nachmittag klang dann mit einem kleinen Imbiss aus. Einhellig war man der Meinung, dass es ein gelungener Nachmittag war.

### **Nicht nur die Suppe stand im Interesse der Besucher**



*Das soziale Engagement unseres Verbandes findet immer wieder Zuspruch. So fanden auch Christina und Horst Drechsler jüngst zu uns als Mitglieder und informierten sich auch zum Herbstfest an unserem Stand.*

Zum elften Mal feierten wir Ilfelder am Wochenende vom 10. und 11. September 2011 unseren inzwischen traditionellen und über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannten Herbstmarkt.

Höhepunkt war wie jedes Jahr

die Suppenverkostung, welche dieses Volksfest wohl auch so bekannt gemacht hat. Dieses

## Rückblick OV Ilfeld 2011

---

Mal hatten sich zehn Suppenköche um die beste Soljanka bemüht. Die Ermittlung der/des Suppenkönigs bzw. Suppenkönigin ist wohl der spektakulärste Teil des Volksfestes. Doch es gibt viele mehr zu sehen und zu erleben. Viel Musik, viel zu sehen und auch viele Informationen. Letzteren Teil gestaltet auch unser Ortsverband seit Jahren mit. So war unser Informationsstand auch in diesem Jahr wieder gut besucht.



*Sie gaben im Laufe des Tages, auch wenn es hier noch nicht so aussieht, viele Antworten: Ingrid und Manfred Müller, Christine Kahle und Roswitha Hankel von Ilfeld sowie Dieter Pfortner vom Bleicheröder Ortsverband*

Viele Informationen zu sozialrechtlichen Probleme und wie man sie lösen kann hatten Ingrid und Manfred Müller, Christine Kahle und Roswitha Hankel von unserem Ortsverband, aber auch Dieter Pfortner vom Nachbarortsverband Bleicherode. Informationen und Formulare zur Vorsorgevollmacht waren in diesem Jahr besonders gefragt.

*Fotos Manfred Müller*

### **Kulturerlebnis in Fritzlar**

Am 29. Oktober 2011 veranstaltete unser Partnerkreisverband, der Kreisverband Fritzlar-Homberg des Sozialverbandes VdK sein traditionelles Herbstkonzert in der Stadthalle in Fritzlar. Dazu war auch in diesem Jahr wieder eine Delegation unseres Kreisverbandes eingeladen und wir nahmen die Einladung gern an. So machten sich Ingrid Müller, stv. Kreisvorsitzende und Vorsitzende des Ortsverbandes Ilfeld, ihr Gatte Manfred Müller sowie Roswitha Hankel vom Ortsverband Ilfeld und Heidrun Tschee, Frauenvertreterin des Kreisverbandes vom Ortsverband Bleicherode auf den Weg zu den Freunden. Wir wurden herzlich empfangen. Als Gastgeschenk hatten wir ein kleines Präsent von Nordhäuser Spezialitäten mitgebracht, das Ingrid Müller im Auftrage des Kreisvorstandes Nordthüringen dem Vorsitzenden des hessischen Partnerkreisverbandes Klaus Brandt übergab. Klaus Brandt dankte mit herzlichen Worten und erwiderte die Grüße an alle Nordthüringer.



*Arthur Appel Stv. Vorsitzender Kreisvorstand Fritzlar-Homburg, Manfred Müller, Ingrid Müller, Vorsitzender und Gastgeber Klaus Brandt, Heidrun Tschee und Roswitha Hanke*

### Der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht

Zum Volkstrauertag am 13. November wurde den Gefallenen, Vermissten und Vertriebenen beider Weltkriege, den Toten der Bombenangriffe und den Opfern aller Gewaltherrschaften bundesweit gedacht.



Wie jedes Jahr war es selbstverständlich, dass einige VdK Mitglieder (Manfred und Ingrid Müller, Willy Hiller, Ingrid Wrede, Edidt Vogel und Sylvia Schmidt) an der Gedenkfeier teilnahmen.

Gäste, Bürger und VdK Mitglieder besuchten den Gedenkgottesdienst im Gemeindesaal der Kirche. Pfarrer Georg Heimrich (seit 01. September 2011 neuer Pfarrer in Ilfeld) sprach Worte des

ehrenden Gedenkens und der Mahnung. Die anschließende Gedenkansprache am Kriegerdenkmal wurde vom ehemaligen Pfarrer Gerhard Knuth gehalten.

Danach legten Ortsverbandsvorsitzende Ingrid Müller, Bürgermeister Rene Schröter-Appenrodt (CDU) sowie weitere Vertreter von Parteien und Organisationen Kränze am Denkmal nieder.

## Gemütliche Stunden unter dem Weihnachtsbaum

Gern haben die Mitglieder unseres Ortsverbandes die Einladung zur Weihnachtsfeier am 9. Dezember in der Gaststätte "Poppenbergs Ruh" angenommen. Wie immer war der Saal festlich im weihnachtlichen Flair hergerichtet. Vorsitzende Ingrid Müller begrüßte die Teilnehmer recht herzlich, erinnerte an Höhepunkte des zu Ende gehenden Jahres und stimmte auf die Weihnacht ein.



*Ingrid Müller (stehend) freute sich, dass so viele der Einladung nachgekommen waren und begrüßte sie recht herzlich © Dietmar Buchardt*

Natürlich gehört zu einem solchen Fest am Jahresende auch das Dankeschön an alle, die sich das Jahr über ehrenamtlich engagierten. Frank Wittig ist einer von ihnen. Er gehört seit Jahren dem Kreisvorstand an und engagierte sich besonders zu für Barrierefreiheit. Aus gesundheitlichen Gründen bat er nun um Entbindung von seinen Funktionen im Sozialverband VdK mit Beginn des neuen Jahres. Im Auftrage des Kreisvorstandes übergab Ingrid Müller ihm ein kleines Präsent als Dankeschön. Als Kommunalen Behindertenbeauftragter des Kreises Nordhausen wird er aber mit seinen Erfahrungen noch weiterhin zur Verfügung stehen.

Dietmar Buchardt und Heidrun Tschee überbrachten den Ilfeldern herzliche Weihnachtsgrüße und das Dankeschön des Kreisvorstandes für das Engagement im vergangenen Jahr und verbanden das mit einem kleinen Präsent für die Vorsitzende. Heidrun Tschee dankt Sylvia Schmidt für ihr liebevolles Engagement im Ortsverband. Aber auch der Ortsvorstand sagte einigen seiner



## Rückblick OV Ilfeld 2011

---

aktivsten Mitglieder ein herzliches Dankschön, darunter Sylvia Schmidt als Frauenbeauftragte und Schriftführerin des Ortsverbandes.

Doch Hauptanliegen des Nachmittages war, einige Stunden gemütlich und besinnlich beieinander zu sitzen. So gaben einige Mitglieder Weihnachtsgeschichten und Gedichte zum Besten, lauschte man weihnachtlichen Melodien und sang auch mit. Bei Kaffee, Kuchen und weihnachtlichem Gebäck gab es manches zu erzählen und schließlich kam dann auch noch der Weihnachtsmann (Foto oben).

So ging der Nachmittag recht schnell rum. Zum Abschluss gab es dann noch einen kleinen Imbiss. Doch am 15. Dezember sieht man sich bereits wieder. An diesem Vormittag besucht man auf Einladung der Landtagsabgeordneten Birgit Keller (Linke) den Thüringer Landtag. Am Nachmittag will man dann noch über den Erfurter Weihnachtsmarkt flanieren.

### Besuch im Landtag und auf dem Weihnachtsmarkt

Die letzte Veranstaltung unseres Ortsverbandes in diesem Jahr war etwas ganz Besonderes. Am 15. Dezember folgten wir einer Einladung der Landtagsabgeordneten Birgit Keller (Linke) zum Besuch in den Thüringer Landtag. Dabei hatten wir Gelegenheit für eine Stunde auf der Gästetribüne an einer Sitzung des Landtages zum Haushaltsplan teilzunehmen und konnten dabei u. a. auch Ausführungen unserer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) verfolgen.



*Blick auf den  
Weihnachtsmarkt  
zu Füßen  
des Domes  
© Manfred  
Müller*

Den Tag rundeten wir ab mit einem Besuch des Erfurter Weihnachtsmarktes. Es war für alle 32 Teilnehmer ein schöner und erlebnisreicher

Tag sowie ein würdiger Jahresabschluss für unseren Ortsverband.

Abschließend noch ein Erinnerungsfoto auf dem Weihnachtsmarkt mit einem Teil der Teilnehmer, darunter auch das hauptberufliche Beraterteam des Bezirksverbandes unter Leitung der Bezirksgeschäftsführerin Birgit Zörkler (links außen). © Manfred Müller

## Rückblick OV Ilfeld 2011

---

